

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

- [67408] Auszug aus dem Handelsregister.
Mülheim (Ruhr), 19. Dez. 1887. — In das Firmenregister ist unter Nr. 563 die Firma „Carl Ziegenhirt Nachfolger (Max Röder)“ und als deren Inhaber der Buchhändler Max Röder eingetragen, welcher das bisher von dem Buchhändler Carl Ziegenhirt hier selbst betriebene Geschäft durch Vertrag erworben hat.
Leipzig, d. 27. Dez. 1887. — Auf Fol. 6929 des Handelsregisters ist die Firma „Verlag des litterarischen Jahresberichts (Artur Seemann)“ in Leipzig und als deren Inhaber Herr Otto Emil Wilhelm Artur Seemann daselbst eingetragen worden.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsveränderung.

- [67409] Aus dem Verlage von A. Deubner in Berlin ging an uns über:
Dorneth, J. v., Luther. 1. Heft. Preis 2 M.
Das zweite Heft wird zu Ostern 1888 erscheinen, und das dritte (letzte) Heft spätestens im Herbst nächsten Jahres. Wir liefern à cond. und bitten um fortgesetzte Verwendung.
Hannover, Dezember 1887.
Schmorl & v. Seefeld.

- [67410] Hierdurch zur Nachricht, daß ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung trete.
Bitte um Zusendung von Circularen, Prospekten, Wahlzetteln u. u. Meinen Bedarf wähle selbst.
Herr Louis Raumann in Leipzig hatte die Güte meine Vertretung zu übernehmen und wird derselbe von mir bar Verlangtes prompt honorieren.
Hochachtungsvoll
Rawitsch i/Posen, den 28. Dezember 1887.
R. Kleiß.

- [67411] Den g. Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich meine Sortimentsbuchhandlung aufgegeben habe, mein Verlagsgeschäft jedoch weiter führen werde, worüber später spezieller Bericht folgt.
Hochachtungsvoll
Posen. G. F. Piotrowski,
in Fa.: G. F. Piotrowski & Co.

Verkaufsanträge.

- [67412] Einem rührigen, mit einigen Mitteln ausgestatteten Sortimenter wird ein Platz in Karl (8000 Einw., Kreisstadt, Gymnasium, höhere Mädchenschule, 2 Amtsgerichte) nachgewiesen, an dem er sich etablieren kann. Beachtenswerte Konkurrenz nicht vorhanden. Feines Papiergeschäft und Schreibwaren müßten mit der Handlung verbunden werden, da dieses gleichfalls fehlt. Reflektenten wollen sich unter Chiffre E. A. 538, an Haasenstein & Vogler in Berlin S. W. wenden, worauf Antwort erfolgt.

[67413] Ein altrenommiertes Sortiment mit Nebenzweigen in einer Kreis- u. Garnisonstadt ist früher oder später zu verkaufen. Reflektenten, denen ein Kapital von 15 000 M. zur Verfügung steht, werden gebeten, gef. Off. unter H. O. 9242, an Haasenstein & Vogler in Hamburg einzusenden.

[67414] Eine junge, sehr gangbare Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung mit besonderen höchst rentierenden Spezialitäten und allseits sorgfältig gewähltem Lager in verkehrsreicher Stadt Mitteldeutschlands ist zum Nettowerte unter außergewöhnlich günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. unter E. C. 47002, an die Exped. d. Bl.

Teilhabergesuche.

[67415] Für ein gut rentierendes, im 5. Jahrgang erscheinendes Fachblatt wird zur Erweiterung ein buchhändlerischer Socius mit 8—10 000 M. Betriebsfonds gesucht, der den Vertrieb des Blattes leiten soll. Off. unter L. S. 46599, durch die Exped. d. Bl.

Teilhaberanträge.

[67416] Ein intell. erf. Sortimenter, 17 Jahre b. Fach, v. angen. Äußeren u. vertr. Charakters, wünscht m. 12 000 M. als Teilhaber in ein solides Sort. einzut., wo eine junge Kraft erw. ist, event. um d. Gesch. später f. eigene Rechng. zu übernehmen, da später e. größ. Kapital z. Verfüg. steht. Auch Assoc. m. einem jungen Sortimenter beh. Übern. eines alten Gesch. erwünscht. Angeb. sub A. A. # 43600, an d. Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Komplettierung

von

Brehms Tierleben.

[67417] Da die Vorräte der ersten sieben Bände zu Ende gehen, bitten wir zur Sicherstellung der noch laufenden Fortsetzungen um gefällige umgehende Aufgabe des Bedarfs von **Band I—VII, geb. und Lieferung 2—103.** Vom 1. Februar ab können wir keine Verpflichtung zur Ergänzung dieser Bände mehr übernehmen und liefern dieselben dann nur noch bei Bezug von kompletten gebundenen Exemplaren des Werks, zu welchem Zweck einige Hundert Exemplare zurückgestellt werden.

Außerdem werden einige Chromotafeln demnächst vergriffen sein, welche Tafeln der früheren schwarzen Ausgabe ersetzt werden. Einen Neudruck der Chromotafeln können wir wegen der zeitraubenden und kostspieligen Herstellung in so niedriger Auflage nicht veranstalten.

Leipzig, Ende Dezember 1887.

Bibliographisches Institut.

[67418] Soeben gelangte zum Versand:

Die Neue Zeit.

Revue des geistigen und öffentlichen Lebens.

VI. Jahrgang. 1. Heft.

Die gute Aufnahme, welche die „Neue Zeit“ während ihres nunmehr fünfjährigen Bestehens in allen Gesellschaftskreisen, und namentlich bei denjenigen, die sich für Politik und Gesellschaftswissenschaft ganz besonders interessieren, gefunden hat, berechtigt die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung zu der Erwartung, daß das Interesse für die „Neue Zeit“ im sechsten Jahrgange ein noch gesteigertes sein wird.

Die Bezugsbedingungen sind so günstig gestellt, daß eine lebhaftere Verwendung für die „Neue Zeit“ seitens der geehrten Herren Kollegen auch von guten pekuniären Erfolgen begleitet sein wird.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Heft 50 s ord., 35 s netto, pr. Quartal 1 M 50 s ord., 1 M netto. Bei einer Continuation von nur 5 Explrn. Heft I gratis. Freieplre. 11/10, 22/20 u.

Von Heft 1. sehen Probeexemplare à cond. in ausreichender Weise zur Verfügung und bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 29. Dezember 1887.

J. G. W. Dieß.

[67419] Die demnächst im Reichstage zur Verhandlung gelangende neue Wehrvorlage dürfte eine erneute Nachfrage nach dem Anfang dieses Jahres in unserem Verlage erschienenen Werken:

Friedenspräsenz und Reichsverfassung.

Eine staatsrechtliche Studie

von

Dr. jur. G. Preuß.

6⁵/₈ Bog. 8°. 1 M 50 s ord., 1 M 15 s no., 1 M bar.

hervorrufen.

Handlungen, welche für diese Broschüre Absatz haben, belieben in mäßiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Dezember 1887.

Rosenbaum & Hart.

Gabelsberger Stenographie.

[67420]

Eines der beliebtesten stenogr. Organe ist:

Monatsblätter

des

Stenographen-Vereines in Augsburg.

Preis pro Jahrgang 2 M ord.

Probenummer für 1888 steht in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Rampart & Comp. in Augsburg.